

**AUSSCHREIBUNG zum 32. Gevelsberger Freiwassertest
der WASSERFREUNDE GEVELSBERG 1965 e.V.
am 07. Juni 2009 im Freibad Stefansbachtal, Gevelsberg**

Einlaß: 08.00 Uhr,
Einschwimmen: Abschnitt 1: 08.00 – 08.50 Uhr
Abschnitt 2: während der Mittagspause
Kampfrichtersitzung: 08.30 Uhr

Mannschaftswertung

WETTKAMPFPROGRAMM

Abschnitt 1: Beginn: 9.00 Uhr

Wettkampf-Nr.:			
männl.	weibl.		
1	2	400 m Freistil	Jg. 1998 und älter
3	4	200 m Brust	Jg. 1998 und älter
5	6	200 m Rücken	Jg. 1998 und älter
7	8	200 m Schmetterling	Jg. 1997 und älter
9	10	200 m Freistil	Jg. 1998 und älter
11	12	100 m Brust	Jg. 1998 und älter
13	14	50 m Brust	Jg. 1999 - 2001
15	16	4 x 100 m Freistil	Jg. 1995 - 2001
17	18	4 x 100 m Freistil	Jg. 1994 und älter
19	20	4 x 100 m Lagen	Jg. 1995 - 2001
21	22	4 x 100 m Lagen	Jg. 1994 und älter

ca. 45 Minuten Unterbrechung um ca. 13.00 Uhr, siehe Punkt 10

Abschnitt 2: Beginn: ca. 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Wettkampf-Nr.:			
männl.	weibl.		
23	24	100 m Rücken	Jg. 1998 und älter
25	26	50 m Rücken	Jg. 1999 - 2001
27	28	100 m Schmetterling	Jg. 1998 und älter
29	30	50 m Schmetterling	Jg. 1999 - 2001
31	32	100 m Freistil	Jg. 1998 und älter
33	34	50 m Freistil	Jg. 1999 - 2001
35	36	200 m Lagen	Jg. 1998 und älter

Allgemeine Bestimmungen:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung, die Antidopingordnung und die Wettkampflizenzordnung des DSV. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören. Mit der Abgabe der Meldung hat der meldende Verein zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nach § 7 WB nachweisen können. Die Schwimmer gemäß §11 und § 15 WB im Lizenzregister des DSV erfaßt sind und die Jahreslizenz bezahlt haben. Liegen diese Versicherungen nicht vor, werden die Meldungen vom ausrichtenden Verein zurückgewiesen.
2. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.
3. Die acht Wettkampfbahnen sind 50 m lang und durch Leinen getrennt. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 1,85 m. Die Wassertemperatur beträgt ca. 23 °C.
4. Die Meldungen werden bevorzugt auf Diskette oder als e-mail entgegengenommen. Die Meldungen per Diskette, bzw. e-mail müssen folgende Informationen enthalten: Meldedaten, Meldebogen, Meldeliste ; DSV-Standard - Reihenfolge: Name, Vorname. Meldungen werden auch auf Meldelisten (DSV-Form 102) in Maschinen- oder Druckschrift, einschließlich Meldebogen (DSV-Form 101) entgegengenommen.
5. **Meldeanschrift:**
Wasserfreunde Gevelsberg 1965 e.V., Axel Schmidt, Fichtenstraße 20, 58256 Ennepetal
Tel.: 02333 / 861 257 ; Fax: 02333 / 861 271 ; e-mail: kl.d.klein@onlinehome.de
6. **Meldeschuß: Dienstag, 26. Mai 2009, 18.00 Uhr bei der Meldeanschrift**

7. Jeder Verein hat mindestens einen geprüften Kampfrichter, bei mehr als 25 Meldungen mindestens zwei Kampfrichter mit Einsatzwunsch für jeden Wettkampfabschnitt, an dem der Verein teilnimmt, verbindlich zu benennen. Der Veranstalter behält sich vor, Meldungen von Vereinen, die keinen Kampfrichter stellen, zurückzuweisen. Kampfrichter bitte Stoppuhren mitbringen.
8. Das Meldegeld beträgt 3,50 Euro je Einzelstart, 3,-- Euro für die 50 m Strecken und 5,50 Euro je Staffel. Sie sind mit der Meldung per Verrechnungsscheck zu entrichten oder auf das Konto Nr. 11 15 der Stadtparkasse Gevelsberg (BLZ 454 500 50) zu überweisen.
9. Die Läufe werden nach den angegebenen Meldezeiten eingeteilt. Ist keine Zeit angegeben, erfolgt die Einteilung in den langsamsten Lauf. Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Wettkämpfe werden nach der 2-Start-Regel durchgeführt.
10. Die Pause findet nach Wettkampf 22, jedoch spätestens um 13.00 Uhr statt. Der Beginn des zweiten Abschnitts, bzw. der weiteren Wettkämpfe verschiebt sich entsprechend.
11. Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 91 und älter zusammen, für die übrigen Jahrgänge getrennt.
12. Auszeichnungen:
Einzelwettkämpfe: Urkunden für die Plätze 1 – 6. Die absolut beste Einzelleistung pro Jahrgang und Jg. 91 und älter wird nach der Punktetabelle des DSV für Mädchen und Jungen getrennt mit je einem Pokal honoriert (ausgenommen Staffelwettbewerbe).
Staffelwettkämpfe: Urkunden pro Schwimmer für die Plätze 1-6. Für alle Staffelwettbewerbe sind Pokale gestiftet worden. Der Sieger des Wettkampfes erhält den Pokal.
Mannschaftswertung: Die 3 punkthöchsten Mannschaftsleistungen (Addition aller erreichten Punkte nach DSV-Punktetabelle in Einzel- und Staffelwettbewerben) erhalten jeweils einen Pokal.
13. Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten je nach Anzahl der eingehenden Meldungen zu ändern. Die Läufe der 400m Strecken können, je nach Meldeanzahl, mit 2 Schwimmern je Bahn belegt werden. Entsprechende Hinweise werden im Meldeergebnis bekanntgegeben.
14. Wertsachen sind von den Vereinen zu sichern. Für Schäden oder Verluste wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen. Kleiderspinde sind nicht abschließbar. Schließfächer für Wertsachen sind vorhanden.

Wasserfreunde Gevelsberg 1965 e.V.
Axel Schmidt
Sportlicher Leiter

genehmigt:
Bodo Hein
Fachwart Schwimmen
Schwimmverband Südwestfalen
SVSW / 2009-287